

Liebe Abiturientinnen und Abiturienten,
liebe Eltern, Verwandten und Freunde, liebe Lehrer,
meine Damen und Herren, die nichts von all dem sind...

Ich freue mich in diesem Jahr wirklich ganz besonders, im Namen aller Eltern hier zu stehen und euch, liebe Abiturientinnen und Abiturienten zu eurem Erfolg zu gratulieren.

Warum „ganz besonders“ werdet ihr euch fragen...na ja, zum einen war ich ja im letzten Jahr aus beruflichen Gründen verhindert und konnte nicht zu euren Vorgängern sprechen und zum anderen seid ihr wahrscheinlich der erste Jahrgang, von dem ich auch einige persönlich kenne und das macht es natürlich noch viel interessanter...

Und außerdem – 20% von euch (nämlich 13) haben es geschafft, im Gesamtschnitt ein „1“ vor dem Komma zu erreichen! MEINEN HÖCHSTEN RESPEKT!!

„Übe dich auch in den Dingen, an denen du verzweifelst.“

hat Marc Aurel gesagt – ich glaube in den letzten 13 Jahren habt ihr alle reichlich Gelegenheiten gehabt, seinem Ratschlag zu folgen...sei es

- beim verzweifelten Versuch, in der ersten Klasse die Bögen der „M´s“ und der „N´s“ genau zwischen die vorgegebenen Linien zu pressen,

oder

- beim schier endlosen Auswendiglernen der Zahlenreihen des 1 x 1

oder später

- bei der (möglicherweise berechtigten) Frage, warum es in so schönen Sprachen wie Englisch oder Französisch überhaupt eine Grammatik geben muss, wenn sich in der Umgangssprache ohnehin keiner daran hält

oder auch

- bei den schnell aufkommenden Zweifeln, ob sich die Herren Goethe und Schiller nicht hätten etwas kürzer fassen können beim Schreiben ihrer großen Werke

Diese wenigen Beispiele zeigen schon, dass in 13 Jahren eine Menge von Dingen „geübt“ werden können – manche sind sicher eher „zum Verzweifeln“, aber ganz viele, und da bin ich mir auch sehr sicher, haben euch doch auch Spaß gemacht...

Überhaupt sind 13 Jahre ja schon eine sehr lange Zeit...

Ich weiß nicht, ob ihr euch noch an euren ersten Schultag erinnern könnt...ich muss gestehen, ich tue mir da mit meinem etwas schwer – ist aber halt auch schon ein paar Tage her...ich weiß nur noch von Bildern, dass ich damals mit kurzen Hosen und Sandalen (*natürlich mit Socken, das gehörte sich damals so...*), frisch gescheitelten Haaren (*ich weiß, was ihr jetzt denkt, aber auch ich hatte mal welche...*) und einer großen Schultüte voll mit Äpfeln, Süßigkeiten und nützlichen Schulsachen in die Grundschule stolzierte. (*in den Schultüten von heute findet man ja eher Smartphones oder iPods, aber dafür ist die Tüte deutlich kleiner...*)

Aber zurück zur Frage nach eurem ersten Schultag...

Auf jeden Fall dürfte das für die meisten von euch im Jahr 1999 gewesen sein. Und außer der Tatsache, dass ihr in diesem Jahr die ersten Schritte in einen nicht ganz unwichtigen Lebensabschnitt gemacht habt, sind in diesem Jahr auch noch ein paar andere - ebenfalls nicht ganz unwichtige - Dinge passiert.

- Zum Beispiel bekam in diesem Jahr Nordirland seine Autonomie zurück, nach immerhin 27 Jahren britischer Herrschaft.

Ok, das mag jetzt nicht gerade DAS Topereignis der Nachkriegszeit sein, aber wie wäre es damit:

- Boris Jelzin tritt zurück und Wladimir Putin wird Präsident Russlands

Interessant aber auch nicht so ganz essenziell? Ok, dann das:

- Steffi Graf gibt auf einer Pressekonferenz ihren Rücktritt vom Profi-Tennis bekannt

Zugegebenermaßen gab es auch in den letzten 13 Jahren hochklassiges Damen-Tennis; also dann vielleicht dieses Ereignis:

- Die Quizsendung „Wer wird Millionär?“ mit Günther Jauch als Moderator startet auf RTL

Sicherlich ein einschneidendes Ereignis und immerhin ist Günther Jauch ja – genau wie ihr auch – immer noch sehr gut im Geschäft.

Aber alle diese Beispiele zeigen, dass es eigentlich 1999 nichts gab, was für euch auch nur annähernd so wichtig war, wie der Beginn eurer Schullaufbahn!

Und das sicher nicht nur wegen der dann folgenden 13 Jahre mit manchmal durchwachsenem Spaßfaktor...nein, auch wegen einer Tatsache, die Kurt Tucholsky sehr treffend beschrieben hat:

"Der Vorteil der Klugheit besteht darin, dass man sich dumm stellen kann. Das Gegenteil ist schon schwieriger."

Es schadet also anscheinend überhaupt nichts, sich „schlau zu machen“ - und sei es nur, um sich später auch mal „dumm stellen“ zu können... Ihr jedenfalls habt euch in den letzten 13 Jahren ziemlich schlau gemacht, sonst würdet ihr wohl kaum hier sitzen...

Schule und „sich schlau machen“ sind auf jeden Fall nicht mehr nur uncool, man darf heute auch wieder sagen: ich muss erst noch was lernen, ohne dass man gleich zum Außenseiter wird...

Andererseits hat aber der irische Schriftsteller Oscar Wilde einmal gesagt:

"Bildung ist eine wunderbare Sache, doch sollte man sich von Zeit zu Zeit daran erinnern, dass die wirklich wichtigen Dinge des Lebens nicht gelehrt werden können."

Ich glaube, am WHG hat man euch schon eine Menge gelehrt, sicher waren da auch einige wichtige Dinge dabei, vielleicht auch einige unwichtige – aber entscheidend wird sein, was ihr daraus macht.

Nicht alles Erlernte werdet ihr in eurem weiteren Leben brauchen können und nicht alles nicht Erlernte wird euch fehlen.

Und was die „wirklich wichtigen Dinge des Lebens“ sind muss - glaube ich – sowieso jeder von euch für sich selbst entscheiden.

Auf jeden Fall habt ihr euch in den letzten 13 Jahren die allerbesten Voraussetzungen dafür geschaffen, das was euch wichtig ist zu verwirklichen, unabhängig davon, ob es im Rahmen einer beruflichen Ausbildung oder eines Studiums ist.

Aus eigener Erfahrung kann ich euch aber sagen, dass der Schauspieler David Wood nicht so falsch liegt mit seiner Aussage:

"Das Studium ist die beste Zeit deines Lebens. Wann sonst werden dir deine Eltern Geld geben, um in eine fremde Stadt zu ziehen und jede Nacht Party zu machen?"

In diesem Sinne wünsche ich euch im Namen aller Eltern alles erdenklich Gute für euren weiteren Lebensweg, vor allem Glück, Gesundheit, ein gutes Händchen für die Erfüllung eurer Wünsche und Erfolg in den Dingen, die ihr tut.

Schließen möchte ich mit einem Zitat von **Erich Kästner**:

„Wünsche sind nur gut, solange man sie noch vor sich hat!“

Vielen Dank